

Der Kreistag des Landkreises Lörrach

hat in seiner Sitzung vom 23.03.2011 Folgendes beschlossen:

Resolution des Landkreises Lörrach zum Einsatz der Atomkraft

25 Jahre nach dem atomaren Super-GAU in Tschernobyl zeigt die verheerende Atomkatastrophe im japanischen Fukushima erneut, dass die Atomkraft eine Technologie mit unverantwortlichen Risiken für die jetzigen und kommenden Generationen ist. Sie gefährdet Mensch und Natur und trägt mit den nicht geklärten Fragen der Entsorgung des Atommülls zu einem nicht einschätzbaren Gefährdungspotenzial nachfolgender Generationen bei. Die Nutzung der Atomkraft muss daher geordnet beendet werden.

Auch wenn der Landkreis Lörrach unmittelbar nicht durch Standorte von Atomkraftwerken betroffen ist, so befinden sich in seiner direkten Nachbarschaft Atomkraftanlagen, die im Falle gravierender Störungen zu unabsehbaren Schädigungen von Mensch und Natur führen können.

Deswegen wendet sich der Landkreis Lörrach gegen eine Weiterbetrieung des seit Jahren krisenanfälligen elsässischen Kernkraftwerkes Fessenheim und unterstützt alle Bemühungen des Bundes, des Landes, anderer Gebietskörperschaften wie auch Dritter, eine Abschaltung des AKW Fessenheim zu erwirken.

Der Landkreis Lörrach begrüßt die europäischen Initiativen, bestehende Kernkraftanlagen einer geordneten Prüfung der Sicherheitsrelevanz zu unterziehen ("Stresstest") und wünscht zudem eine Einbeziehung der schweizerischen grenznahen Atomkraftwerke.

Der Landkreis Lörrach begrüßt die zwischenzeitlich unstrittige Auffassung aller politischen Kräfte in der Bundesrepublik, die Konzeption der Kernenergie als "Brückentechnologie" zu definieren. Er geht davon aus, dass mittelfristig der Ausstieg aus der nuklearen Stromerzeugung kommen muss und dass die Stromgewinnung aus Kernspaltung ein Auslaufmodell darstellt.

Der Landkreis wird im Rahmen seiner Möglichkeiten dafür Sorge tragen, durch einen beschleunigten Ausbau regenerativer Energien sowie der Stromnetze und Speichermöglichkeiten sicher zu stellen, dass künftig ohne eine Stromerzeugung durch Kernspaltung eine ausreichende Energieproduktion sobald wie möglich erreicht wird.